



## **ExciteLab startet zweite Startup-Kohorte: Innovationen in Halbleiterfertigung, Robotik und Industrieautomatisierung**

### **Presseinformation**

Dresden, 18.03.2025

Der Hightech-Accelerator ExciteLab aus Dresden geht mit seiner zweiten Startup-Kohorte an den Start und fördert zehn vielversprechende Technologieunternehmen. Der Accelerator ist eine gemeinsame Initiative der Technischen Universität Dresden (TUD), des Excellence Center for Innovation, Transfer and Entrepreneurship (TUD|excite), des SpinLab – The HHL Accelerator sowie der TUDAG TU Dresden Aktiengesellschaft.

ExciteLab bietet den teilnehmenden Startups Coachings, Mentoring Programme sowie Zugang zu einem Netzwerk aus Industrieunternehmen und Investoren. Ein zentrales Ziel des Programms ist das Venture-Clienting-Modell: Hier treten etablierte Unternehmen als erste Kunden auf und testen die Lösungen der Startups direkt in der Praxis. Diese enge Zusammenarbeit ermöglicht es den jungen Unternehmen, Feedback zu erhalten, ihre Technologien weiterzuentwickeln und frühzeitig nachhaltige Geschäftsbeziehungen aufzubauen.

### **Das sind die Startups von ExciteLab Batch 2**

**AlixLabs** entwickelt Technologien, um die Halbleiterfertigung effizienter, nachhaltiger und kostengünstiger zu gestalten. Mit der einzigartigen Methode “Atomic Layer Etch Pitch Splitting” können kleinere und leistungsfähigere Chips hergestellt werden, ohne aufwendige und teure Produktionsschritte zu benötigen. Dieser Ansatz reduziert den Energieverbrauch, senkt die Kosten und fördert die Weiterentwicklung der europäischen Halbleiterindustrie.

**AuRaSys** bietet Automatisierungslösungen für Lastenfahrräder an und erweitert deren Anwendungsmöglichkeiten. Mit dem herstellerunabhängigen AuRa Drive System können Fahrradhersteller herkömmliche Lastenräder in automatisierte Modelle umwandeln. Das erste Produkt von AuRaSys ist eine kontaktlose Schiebehilfe: Sie ermöglicht es Lastenrädern, den Nutzer selbstständig zu begleiten und sich freihändig steuern zu lassen. Diese Technologie erhöht die Effizienz in Bereichen wie Stadtreinigung, Flächenmanagement und Logistik auf der letzten Meile.

**Chipmetrics** entwickelt spezialisierte Messchips und Wafer, die eine präzise Überwachung, Optimierung und Qualitätssicherung von Fertigungsprozessen ermöglichen – insbesondere in der 3D-Dünnschicht-Messtechnik. Durch diese Technologie unterstützt Chipmetrics die Herstellung komplexer 3D-Halbleiterstrukturen und trägt dazu bei, deren Qualität und Leistung zu verbessern.

**ConcR** schafft IoT-Sensorlösungen, die eine Echtzeitüberwachung von zementhaltigen Baustoffen wie Beton ermöglichen. Wichtige Parameter wie Temperatur, Feuchtigkeit und Festigkeitsentwicklung werden von der frühen Aushärtung bis zur langfristigen Haltbarkeit erfasst. Die verwertbaren Daten werden über eine cloudbasierte Plattform bereitgestellt, sodass Bauunternehmen, Hersteller und Betreiber Bauprozesse optimieren, die Sicherheit erhöhen und die Nachhaltigkeit fördern können.

**HandsOn Robotics** automatisiert manuelle Tätigkeiten in industriellen Prozessen durch den Einsatz von Robotertechnologie und KI. Der anfängliche Fokus liegt auf der Großgastronomie, insbesondere auf der Automatisierung des Be- und Entladens von Spülstrecken. Zielgruppen sind zunächst Krankenhäuser, Universitätsmensen und Betriebskantinen.

**IMEN** entwickelt ein softwaregestütztes Miniaturmikroskop, das Herausforderungen in der Lebendzellmikroskopie löst. Diese Technologie ermöglicht es, lebende Zellen in Echtzeit zu beobachten, ohne sie fixieren oder einfärben zu müssen. Dadurch können natürliche Zellprozesse störungsfrei analysiert werden. Das Mikroskop wird in der Arzneimittelforschung, Krebsforschung und regenerativen Medizin eingesetzt und bietet hochauflösende Bildgebung sowie KI-gestützte Analysen. Zudem erlaubt es die zerstörungsfreie Messung der Trockensubstanz von Zellen und erleichtert die Erfassung präziser Forschungsdaten.

**Kolbev** realisiert autonome, netzunabhängige Ladelösungen für Elektrofahrzeuge, die erneuerbare Energie und Second-Life-Batterien nutzen. Die robotergestützten Systeme ermöglichen flexibles und skalierbares Laden an Standorten ohne feste Infrastruktur und schließen Lücken im bestehenden Ladenetz. Die Technologie kommt sowohl in urbanen als auch in abgelegenen Gebieten zum Einsatz und unterstützt Flottenbetreiber, Veranstalter und Kommunen bei der Förderung der E-Mobilität.

**NanoChronia** ist ein Deep-Tech-Unternehmen mit Fokus auf fortschrittliche Gassensortechnologien zur Erkennung von flüchtigen Treibhausgasemissionen.

Die patentierten halbleiterbasierten Nanosensoren ermöglichen die Echtzeit-Überwachung von Gefahrstoffen wie Wasserstoff, Ammoniak, Schwefelwasserstoff und Methan in ppm-Konzentrationen. Die Technologie sorgt für höhere Sicherheit und hilft, Unfälle zu vermeiden.

**Smarobix** entwickelt eine Softwarelösung, die die Integration leistungsstarker Hardware-Beschleunigung in Echtzeitsysteme vereinfacht – ohne tiefgehende Programmierkenntnisse. Besonders in robotischen Systemen mit Sensoren und Aktuatoren steigert diese Technologie die Rechenleistung und Effizienz. Durch den Einsatz von Field Programmable Gate Arrays (FPGAs) – flexiblen, programmierbaren Chips für schnelle und energieeffiziente Berechnungen – verbessert Smarobix die Leistung komplexer Systeme erheblich.

**Taara Quest** bietet Unternehmen und Fachkräften Lösungen zur Führungskräfteentwicklung, Unternehmensschulung und Diversitätsförderung. Die Plattform unterstützt Unternehmen bei der Verbesserung von Führungskompetenzen, Kommunikation und Teamdynamik durch KI-gestütztes Rollenspiel-Training. Der Schwerpunkt liegt auf weiblichen Führungskräften in der Tech-Branche, aber das Angebot richtet sich an alle, die sich auf anspruchsvolle Gespräche und Führungsherausforderungen vorbereiten möchten.

**Pressekontakt:** Linh Pham, Telefon: 0341 35578570, E-Mail: [linh@spinlab.co](mailto:linh@spinlab.co)



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch  
Steuermittel auf der Grundlage des vom  
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

## Über ExciteLab - A SpinLab Company

ExciteLab ist ein Hightech-Accelerator in Dresden, gegründet in Zusammenarbeit zwischen der Technischen Universität Dresden (TUD), der TU Dresden Aktiengesellschaft (TUDAG) und SpinLab – The HHL Accelerator. ExciteLab unterstützt Hightech-Startups in den Bereichen IoT, Halbleiter, Robotik, Sensorik und Quantentechnologie durch ein sechsmonatiges Intensivprogramm. Mit dem Ziel, Dresden als führende europäische Metropole für Hightech-Startups zu etablieren, bietet ExciteLab umfassende individuelle Betreuung durch Coaches und Mentor\*innen. Zudem erhalten die Startups Zugang zu globalen Unternehmen wie VON ARDENNE GmbH, Infineon Technologies AG, MBG Sachsen, Zeiss Innovation Hub, Forvis, Mazars, white IP, CMS und SAP sowie zu Kapitalgebern. [www.excitelab.co](http://www.excitelab.co).